

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Titel :	Aus der Ahnenreihe des Grafen Czernin
Beilagen :	
Erscheinungsort :	Frankfurt, M.
Seitenzahl :	1 Faltbl.
Erscheinungsjahr :	1920
Format :	14,5 x 22,5 cm
Jahrgang :	
Signatur d. Orig. :	Ffm. K 1/40 Nr. 4
Masterfiche :	MP 21280 Nr. 4 a
Duplikat :	MP 21280 Nr. 4
Aufnahme-Faktor :	<i>20.0</i>
mikroverfilmt am :	<i>20.12.2011</i>
durch :	<i>ALPHA COM DEUTSCHLAND GMBH, NL DRESDEN</i>

Stammtafeln zur Zeitgeschichte,

herausgegeben von der Frankfurter
Genealogischen Vereinigung.



Nr. 4.

Aus der Ahnenreihe des Grafen Czernin.

Auch Graf Czernin hat Altfrankfurter Blut in seinen Adern. Allerdings dürfen wir seinen Ahnherrn nicht so ganz „zu den Unsren“ zählen. Denn es gefiel dem Herrn Grafen Westphalen zwar sehr gut in Frankfurt a. M., und er wollte gar gerne das Haus worin er wohnte, von dem bisherigen Eigentümer Jacob Friedrich Gontard kaufen. Aber nur Frankfurter Bürger konnten damals Hauseigentümer werden: gleich Gevatter Schneider und Handschuhmacher „Bürger“ werden, dazu waren der Herr Graf viel zu feudal. Er ließ deshalb all seine hohen Beziehungen spielen und hoffte hintenherum doch die Erlaubnis zum Grunderwerb zu erhalten. Er hat's auch schließlich erreicht. Vorher jedoch ist er mehrmals abgeblitzt. Großherzog Karl von Dalberg hat mit eigener Hand auf einer der Petitionen vermerkt: „Wenn die Gräflin Westphalen'sche Familie nicht ebenso wie der verstorbene russische Kaiserliche Minister Graf von Nesselrode und die altadeligen turniermäßigen Geschlechter von Glauburg, Holzhausen u. a. Frankfurter Bürgerpflichten übernimmt, so bleibt der Gontard'sche Hausverkauf ungültig.“ ...

Clemens Graf von Westphalen zu Fürstenberg
[aus westfälischem Uradel] Kaiserlicher Gesandter
an den kurfürstlichen kölnischen und Trierischen
Höfen, wohnhafte zu Frankfurt a. M. in der
Großen Gallusgasse Nr. 10, verheiratet mit der
zu Frankfurt a. M. am 21. November 1751 ge-
borenen Antonie Gräfin Waldbott von Bassen-
heim [aus rheinischem Rittergeschlecht]

Friedrich Graf von Westphalen zu Fürstenberg,
k. k. Hauptmann, gefallen 1809 bei Regensburg,
verheiratet gewesen mit Elisabeth, Gräfin von
Thun und Hohenstein [Tiroler Uradel]

Otto Graf von Westphalen zu Fürstenberg, kgl.
preussischer Kammerherr, a. o. Gesandter und
bevollmächtigter Minister, heir. 1845 Christiane
Freiin von Canitz und Dallwitz [altadliges Geschlecht
bei Oschatz geseßen, wendischen Ursprungs (?)]

Anna Maria Gräfin von Westphalen zu Fürsten-
berg, heir. 1870 Theobald Graf Czernin von
und zu Chudenitz [böhmischer Uradel, dessen
Stammreihe mit Hincó Czernin beginnt, der um
1200 oberster Kämmerer des mit ihm verwandten
Königs Ottokar I. von Böhmen war]

Ottokar Graf Czernin von und zu Chudenitz,
k. k. Kämmerer, Geheimer Rat und Minister
des Aeußeren.

[Frankfurt a. M. Um 1920]

50/49 x6

Stadt- u. Univ.-Bibl
Frankfurt am Main